



Hinweise zur Reinigung und Pflege von Anilox-Sleeves

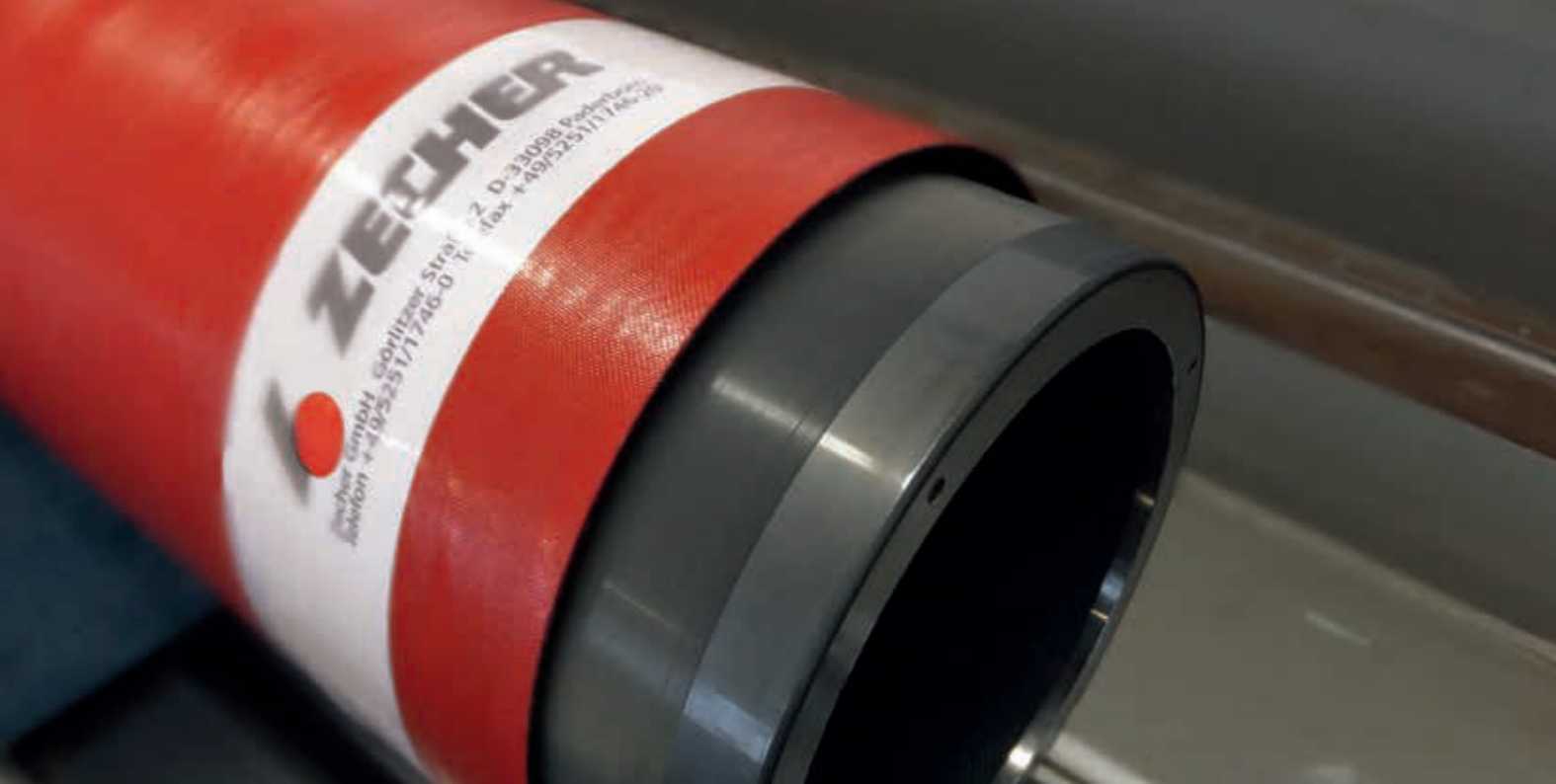


Seite	Inhalt
3	Allgemeines
4 - 5	Lagerung
6 - 7	Handling
8 - 9	Sleavedorn
10 - 17	Reinigung und Pflege
18 - 19	Transport

Allgemeine Hinweise zum Werterhalt

- Der Anilox-Sleeve ist zur Verwendung innerhalb einer Druck- bzw. Beschichtungsmaschine zur definierten Medienübertragung bestimmt. Das Produkt ist für eine abweichende Verwendung nicht vorgesehen.
- Die Eignung in Verbindung mit sauren oder alkalischen Druck- und Beschichtungsmedien ist im Vorfeld zu prüfen (ggf. Hersteller kontaktieren).
- Der Anilox-Sleeve muss zum Transport in einer stabilen Holzkiste fixiert sein, um mechanischen Beschädigungen vorzubeugen.
- Die Anilox-Sleeve-Oberfläche sollte durch speziell bei ZECHER erhältliche Hüllen und/oder Schutzmatten geschützt sein.
- Erhöhte Vorsicht ist beim unverpackten innerbetrieblichen Transport von Anilox-Sleeves zwischen Lagersystem und Druckmaschine geboten.
- Montage und Demontage der Abziehhilfen sind nur durch geschultes Fachpersonal vorzunehmen.
- Die Oberfläche des Anilox-Sleeves ist bei allen Arbeiten fett- und ölfrei zu halten: Tragen Sie saubere Handschuhe und überprüfen Sie die verwendeten Verpackungen auf Sauberkeit.





Hinweise zur Lagerung •

- Bei Nichtgebrauch muss der Anilox-Sleeve trocken und staubgeschützt gelagert werden.
- Vermeiden Sie große Temperaturschwankungen (+/- 15°).
- Bei Lagerung auf geeigneten Aufnahmedornen ist auf den Schutz der GFK-Innenhülse zu achten.
- Bei horizontaler Lagerung verwenden Sie vorzugsweise einen Oberflächenschutz durch die speziell bei ZECHER erhältlichen Hüllen und/oder Schutzmatten.
- Bei vertikaler Lagerung wird dringend eine Vorrichtung zur Kippsicherheit empfohlen.
- Benutzen Sie vorzugsweise die bei ZECHER erhältlichen Anilox-Sleeve-Hüllen, -Schutzmatten und -Holzkisten mit Bewegungsschutz, um mechanische Beschädigungen der Anilox-Sleeve-Oberfläche und Innenfläche zu vermeiden.





Handling

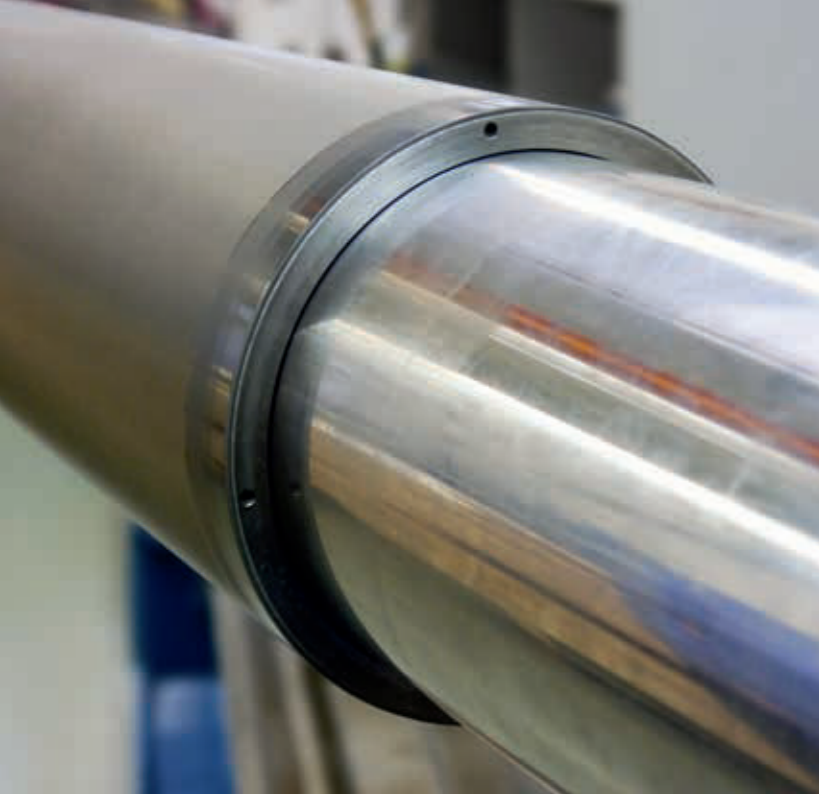
Innerbetrieblicher Transport

- Vor dem Anheben des Anilox-Sleeves ist auf ausreichend hohe Tragkraft der Hebevorrichtung zu achten. Auch die Arbeitssicherheitsaspekte für das Heben und Tragen von Lasten sind zu berücksichtigen.
- Das Handling des Anilox-Sleeves sollte möglichst waagrecht erfolgen, um ein Verrutschen der Walze aus der Hebevorrichtung zu vermeiden.
- Benutzen Sie vorzugsweise Anilox-Sleeve-Hüllen oder -Schutzmatten. Ein Verrutschen des Anilox-Sleeves aus der Hülle/Schutzmatte ist zu vermeiden.

Ein- und Ausbau der Sleeves

- Der Ein-/Ausbau ist nur von geschultem Fachpersonal vorzunehmen, dabei ist die Betriebsanleitung einschließlich deren Sicherheitshinweise zu beachten.
- Für einen fehlerhaften Ein-/Ausbau des Anilox-Sleeves sowie eine fehlerhafte Montage/Demontage können wir keine Haftung übernehmen.
- Die Oberfläche des Anilox-Sleeves stellt die wesentliche Funktionsfläche für den Druck- bzw. Beschichtungsprozess dar und darf beim Ein-/Ausbau nicht beschädigt werden.
- Bitte beachten Sie, dass sich prozessbedingt noch Restmedien (Flüssigkeiten, etc.) an dem Anilox-Sleeve befinden können. Berücksichtigen Sie insbesondere die Sicherheitsdatenblätter sowie Gefahrstoffhinweise Ihrer Medien.



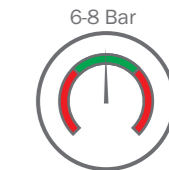


Sleevedorn: Auswahl und Nutzung •

- Vor dem Einbau sollte der Anilox-Sleeve auf Verschmutzungen der Innenhülse geprüft und ggf. gereinigt werden, um ein schwergängiges Aufsleeven (insbesondere ein Steckenbleiben) zu vermeiden.
- Im Falle einer Schwergängigkeit vermeiden Sie unbedingt starke mechanische Belastungen (insbesondere Hebelbewegungen), um den Anilox-Sleeve nicht zu verformen.
- Bitte beachten Sie die Herstellerhinweise Ihres Luftdornes bzw. des Anlagenherstellers zur Drucklufteinstellung und Nutzung der Auf- und Absleevefunktion.

- Die Luftaustrittsbohrungslage und -anzahl ist von der Länge und dem Durchmesser des Anilox-Sleeves abhängig. Im Zweifelsfall halten Sie bitte mit Ihrem Luftdorn- und/oder Sleevehersteller Rücksprache.
- Halten Sie sich an den empfohlenen Luftdruck von 6-8 bar sowie eine Luftmenge von 12-16 l/s (dynamische Messung: Messstelle zwischen Luftanschluss und -zylinder sowie im offenen Durchfluss). Ein Mindestdruck von 6 bar sollte nicht unterschritten werden.

- Prüfen Sie im Vorfeld die Luftaustrittsbohrungen (bei geschlossener Luftversorgung) auf Verschmutzungen. Verstopfte Bohrungen können den Anilox-Sleeve beschädigen.
- Bitte führen Sie den Auf- und Absleeve-Vorgang zügig und unterbrechungsfrei durch. Ein nicht vollständig auf den Luftdorn aufgeschobener Sleeve kann im ungünstigsten Fall durch den permanenten Luftstrom Beschädigungen an der Innenhülse davontragen.



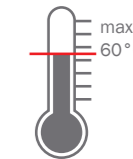


Reinigung und Pflege

- Anilox-Sleeves sind sofort bei Unterbrechung der Auflage und am Ende eines Druckjobs zu reinigen.
- Angetrocknete Flexodruckfarben lassen sich nur noch mit intensiv einwirkenden und meist aggressiven Chemikalien entfernen.
- Alle Arten von mechanischen Reinigungsverfahren (z. B. Strahl- oder Bürstenverfahren) sind möglichst zu vermeiden, um die empfindliche Mikrostruktur von Anilox-Sleeve-Oberflächen nicht zu beschädigen.

- Die Reinigungsmittel müssen auf das eingesetzte Farbsystem abgestimmt sein.
 - Beachten Sie unbedingt die Empfehlung des Herstellers/Lieferanten (Datenblatt).
- Grundsätzlich gilt:**
- Keine stark alkalischen Reiniger (>pH 11) bei Anilox-Sleeves verwenden, um Korrosionsschäden am Aluminiumkörper zu verhindern.
 - Maximale Reinigungstemperatur 60 °C.

- Verwenden Sie für die Reinigung, speziell für Lineaturen >280 l/cm in der täglichen Unterhaltsreinigung, die bei ZECHER erhältlichen Reinigungsschwämme.
- Nach jeder Reinigung die Oberfläche mit ausreichend Spülwasser von Reinigungsmittelrückständen befreien.
- Um im Folgeprozess störende Tropfnasen zu vermeiden, anschließend den Anilox-Sleeve mit einem weichen, sauberen und saugfähigen Tuch trocknen.





Reinigung und Pflege •

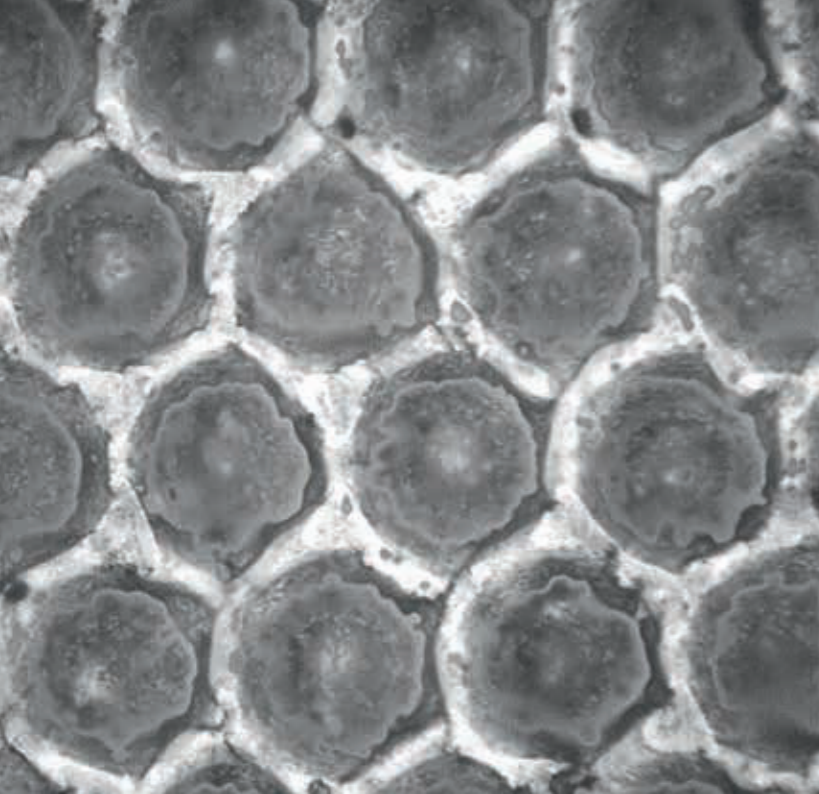
- Bei jedem Reinigungsprozess muss die Innenseite des Anilox-Sleeves vor Beschädigungen geschützt werden – benutzen Sie dafür den Anilox-Sleeve Reinigungsadapter von ZECHER.

Anwendung des Reinigungsadapters:

- Legen Sie den Anilox-Sleeve auf einen Arbeitstisch oder stabilen Sleeve-Ständer.
- Entfernen Sie Rückstände angetrockneter Druckfarbe an den Planflächen, um sicherzustellen, dass die Flachdichtungen ein Eindringen von chemisch aggressiven Reinigungslösungen verhindern.

- Achten Sie bei der Montage des ZECHER Anilox-Sleeve Reinigungsadapters auf den guten Zustand und Sitz der Gummidichtungen.
 - Eine eventuelle Ausdehnung des Anilox-Sleeves durch temperierte Reinigungsbäder wird durch die anliegende Federspannung ausgeglichen.
- ! Diese Federspannung sollte jedoch nur so hoch sein, dass die Dichtung gut abschließt und es nicht zu Bruchspannungen am Anilox-Sleeve kommen kann.





Reinigung und Pflege

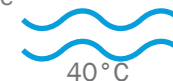
- Sollte an der Sleeve-Kante noch Aluminium sichtbar sein, muss dieses, um Korrosion vorzubeugen, mit einem Thermoplast-Band abgeklebt werden.
- Setzen Sie den fertig vorbereiteten Anilox-Sleeve so in die Reinigungsanlage, dass die Zapfen des Reinigungsadapters auf den Transportrollen der Anlage aufliegen.
- Bedienen Sie die Reinigungsanlage nach den Angaben des Anlagenherstellers.

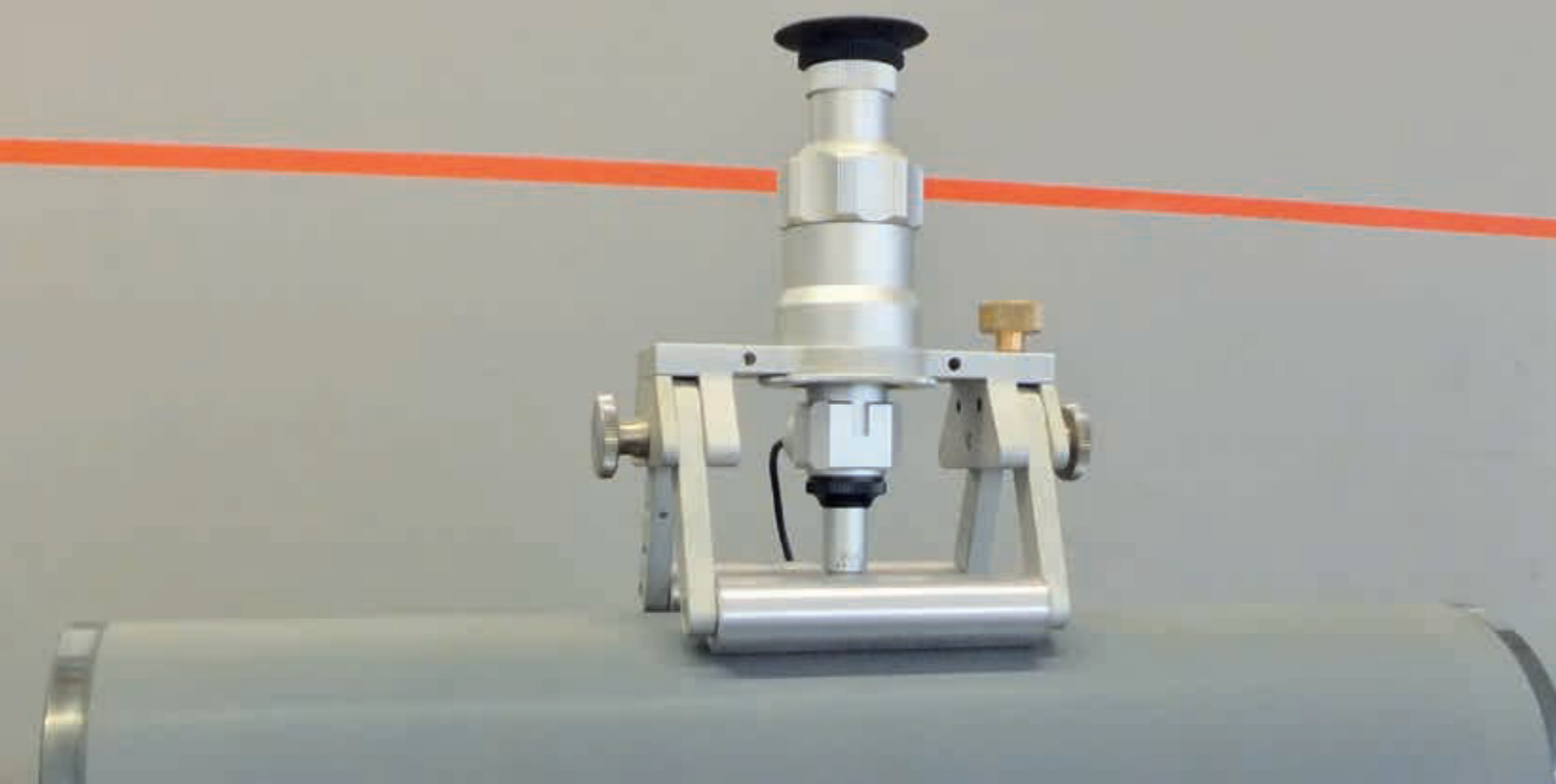
- Die Reinigungsmittel müssen auf das eingesetzte Farbsystem abgestimmt sein.
- Beachten Sie unbedingt die Empfehlung des Herstellers/Lieferanten (Datenblatt).

Optimale Reinigungsvoraussetzungen:

- Es sind nur abgestimmte chemische Reinigungsmittel (siehe S. 11) einzusetzen.
- Ebenfalls muss der Anilox-Sleeve vor dem Reinigen in einer Reinigungsanlage mit entsprechenden Adaptern vollständig abgedichtet werden.

- Die Reinigungszeit beträgt 10 bis 60 Minuten, abhängig vom Grad der Verschmutzung.
- Die Erwärmung des Spülwassers auf ca. 40 °C mit ca. 200 bar Spüldruck erzeugt bessere Waschergebnisse als unter Standardbedingungen.
- Beim Einsatz eines Spülwassertanks von min. 80 l mit integriertem Filtersystem, kann in einem Reinigungskreislauf gearbeitet werden.
- Bei nachlassendem Reinigungsergebnis ist das Reinigungswasser zu erneuern. Beachten Sie die gesetzlichen Entsorgungsbestimmungen.





Reinigung und Pflege •

- Trocknen Sie den Anilox-Sleeve nach Ende des Spülvorganges mit einem sauberen Tuch.
- Prüfen Sie das Waschergebnis nach Möglichkeit mit einem Taschenmikroskop oder einer starken Lupe.
- Entfernen Sie den Anilox-Sleeve Reinigungsadapter und überprüfen Sie die Unversehrtheit der Innenhülse. Entfernen Sie ggf. eingedrungene Reinigungsmedien mit klarem Wasser.
- Lagern Sie den Anilox-Sleeve sauber und trocken auf geeigneten Aufnahmedornen.





Transport

Warenerhalt von ZECHER

- ZECHER Anilox-Sleeves und das Zubehör werden sorgfältig kontrolliert und unbeschädigt an den Transporteur übergeben.
- Überprüfen Sie die Lieferung sofort bei Übernahme auf Transportschäden.
- Sollten Sie Schäden feststellen, vermerken Sie die Schäden auf dem Transportdokument.
- Die schadhafte Ware muss bis zur Begutachtung durch den Transporteur wie angeliefert in der Verpackung bleiben.

- Verdeckte Schäden müssen dem Transporteur innerhalb von 10 Tagen nach Anlieferung gemeldet werden.
- Sämtliche Dokumente (Versandschein, Transportdokument/Frachtbrief (CMR), Rechnung, erklärende Fotos) müssen der Meldung eines Transportschadens als Kopie beigelegt werden.

Versand an ZECHER

- Beim Transport muss der Anilox-Sleeve rutschsicher, ohne Bewegungsspiel in der Transportverpackung/Holzbox verpackt werden. Die Innenseite des Sleeves muss gegen Beschädigung geschützt werden.
- Nutzen Sie unbedingt den Oberflächenschutz durch die speziell bei ZECHER erhältlichen Hüllen und/oder Schutzmatten.
- Beachten Sie, dass Schrauben bzw. Nägel in ihrer Länge so gewählt werden, dass die Spitzen nicht in das Kisteninnere hineinragen.

